

Inhalt

Zur sozialpädagogischen Bedeutung des Geschlechts 4

Bei Männern und Frauen finden wir in deutlicher empirischer Tendenz unterschiedliche psychosoziale Bewältigungsmuster in kritischen Lebenssituationen, unterstreicht Lothar BÖHNISCH.

Jung und queer 10

Lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und queere Jugendliche müssen für sich individuelle Wege des Erwachsenwerdens finden. Dabei sind sie mit vielfältigen gesellschaftlichen Normvorstellungen und Erwartungen konfrontiert, bekräftigt Nora GAUPP.

Vom sicheren Umgang mit der eigenen Sexualität 14

Menschliche Sexualentwicklung beginnt in der frühen Kindheit. Bettina WEIDINGER überblickt förderliche Rahmenbedingungen für die sexuelle Entwicklung von Kindern als Möglichkeit der Prävention sexueller Gewalt.

Regenbogenkompetenz in der Sozialen Arbeit 18

Tanja ALLERBERGER richtet ihren Blick auf das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und auf die Frage, wie diesem Diversitätsbereich in der sozialpädagogischen Praxis begegnet werden kann.

Navigieren zwischen den Polen 21

Reinhard BIRK-SLEPCEVIC geht den Frage nach, was ‚Geschlecht‘ heute bedeutet und wie Kinder und Jugendliche bei der Herausbildung ihrer Geschlechtsidentität begleitet werden können.

Geschlechtskontinuum zwischen weiblich und männlich 24

Leonhard THUN-HOHENSTEIN beleuchtet Überlegungen zum Behandlungsprozess von Jugendlichen mit Geschlechtsinkongruenz.

Geschlechtsidentität und Geschlechterrolle 27

Hans-Peter BANGERL gibt Einblick in Ursachen und Phasen des Geschlechtswechsels bei Kindern und Jugendlichen sowie in die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Beratung.

Familienvielfalt unter dem Regenbogen 30

Inwiefern sich Regenbogenfamilien von anderen Familien unterscheiden und welche Erwartungen sie an den Hort haben, fragt Tanja ALLERBERGER.

Blitzlichter aus der Praxis 32

Marianne RÖMER gibt Einblicke in Genderprojekte in gemischtgeschlechtlichen Wohngemeinschaften.

Sexualität zwischen Minderjährigen 34

Holger EICH beschreibt die Vielfalt sexueller Interaktionen von Kindern und Jugendlichen in sozialpädagogischen Einrichtungen.

Ein Zwischenruf 37

Karin LAUERMANN führt den Blick auf eine besonders vulnerable Gruppe in Zeiten der Covid-19-Pandemie und auf Sozialpädagog*innen an vorderer Front.



Zentrale Handlungskonzepte in der Sozialen Arbeit 7

Birgit BÜTOW versucht, die Komplexität von Gender und Diversity in den Feldern von Geschichte, Profession, Adressat*innen und Handlungskonzepten der Sozialen Arbeit zu skizzieren.

Frische Unterhosen, pünktliches Mittagessen und lange Polarnächte 38

Sophie VATER lässt hinter den Vorhang einer Kinderdorffamilie in Covid-19-Zeiten blicken.

Sicherer Alltag 39

Verena GRADISCHNIG beleuchtet das Zusammenspiel von frühkindlicher Traumatisierung und Bindungsabbrüchen in der Zeit der Covid-19-Pandemie.

Verkehrtes Leben 40

Thomas FRYD gewährt Einblicke in den Corona-Alltag einer Wiener Wohngemeinschaft.

Das rechtliche Geschlecht 41

Josef HIEBL diskutiert aus der Sicht des österreichischen Rechts Fragen der Geschlechtsidentität, Geschlechtszuordnung, Transidentität und Intersexualität.

auszeit 29

Literatur 42/43

Inserat 43